Beschlussvorlage

Tagesordnungspunkt:

Straßenreinigung;
Festlegung der ab dem Jahr 2013 in den Kehrplan aufzunehmenden Straßenabschnitte

Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis		
		einst.	Enth.	Gegen.
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss	23.08.2012			

Finanzielle Auswirkungen:		☐ Ja	☐ Nein
Einnahmen		Ausgaben	rentierlich
Finanzplan		Ergebnisplan	
Kostenstelle		Produkt	

Sachverhalt:

Der Straßenreinigungsvertrag ist gekündigt und läuft zum 31.12.2012 aus. Es ist beabsichtigt, die Leistungen neu zu vergeben, da eine Abschaffung nicht zu Einsparungen für den Gebührenzahler, sondern lediglich zu einer Umverteilung der Kosten führen würde. Sicherlich würden viele engagierte Bürger selbst vor ihrer Haustür kehren. Dort, wo dieses aber nicht geschieht, würden die Verunreinigungen dem Kanal zugeführt. Die Folge wären häufiger verstopfte Straßeneinläufe und Kanalhaltungen, deren Reinigungs- und Entsorgungskosten über die Abwassergebühren abgerechnet werden müssten.

Wie bereits berichtet, ist hinsichtlich der künftigen Straßenreinigung eine interkommunale Zusammenarbeit mit der Stadt Gummersbach geplant. Unabhängig vom Ergebnis dieser Verhandlungen, sind im Vorfeld die Kehrmaschineneinsätze und die zu kehrenden Straßenabschnitte festzulegen.

Kehrmaschineneinsätze

Bislang wurde im zweiwöchigen Rhythmus, jeweils an einem Tag in jeder Woche, die Straßen im Hauptort und den Ortschaften gereinigt. Diese Praxis hat sich bewährt und soll beibehalten werden.

Straßenabschnitte

Nach derzeitigem Kehrplan werden ca. 59 km Straßen gereinigt. Bei der Überprüfung der Strecken wurde festgestellt, dass Vielerorts (z.B. in Neubaugebieten) von dem geltenden Grundsatz abgewichen wird, überall dort zu kehren, wo ein Bordstein vorhanden, es möglich und wirtschaftlich ist. Im Sinne der Gleichbehandlung müssen weitere ca. 16 km in den Kehrplan aufgenommen werden. Die beigefügte Auflistung zeigt die bisher gereinigten Straßenabschnitte und die aus Sicht der Verwaltung ebenfalls in den Kehrplan aufzunehmenden Strecken.

Anlagen

Beschlussvorschlag:

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beschließt, die in der Anlage aufgelisteten Straßenabschnitte ab 2013 maschinell im zweiwöchigen Rhythmus reinigen zu lassen.

Im Auftrag

Armin Hombitzer

Marienheide, 24.07.2012

2. Wv. zur Sitzung